

IV.21

Musik und Bewegung

Springt hier ein Frosch oder Floh? – Musikparameter durch Bewegung verstehen

Nach einer Idee von Friedrich Reinhardt



© RAABE 2019

© gettyimages/Image Source

Tempus, Dynamik, Tondauer und -länge – wie soll man diese Parameter für Grundschüler verständlich machen? Ganz einfach: Auf die Weise, auf der fast jeder automatisch greift, wenn er Musik hört – durch Bewegung. Wenn die Kinder Musik durch Bewegungen begleiten, wird das passive Zuhören zu einem unmittelbaren Erleben der Musik mit allen Sinnen. Und schnell wird klar, welches Stück zu den langsamen, trottsenden gehört und welches zu den flitzend, schnellen, wo der Ton hoch in die Höhe gestreckt ist und wo er unten in der Hocke bleibt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 und 2
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Lernbereich:	Musik und Bewegung, Musik hören
Kompetenzen:	Rhythmen wahrnehmen und weiterführen; Geräusche und Klangvorstellungen in Bewegungen umsetzen; differenziert hören
Thematische Bereiche:	Musikparameter (Tempus, Tondauer, Tonhöhe, Dynamik), Klangdauer
Medien:	Anleitungen, Arbeitsblätter, Mitspielsatz, Beobachtungsbogen
Hörbeispiele:	Attention please (Track 5), Alone (Track 6), Beerfest (Track 7), Mourning Morning (Track 8), Beyond the Skies (Track 9), Reprise (Track 10)

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; MS: Mitspielsatz; N: Noten

1. Stunde

Thema: Tempi durch Schritte erkennbar machen

M 1 (AL) **So trottet der Bär** / SuS bewegen sich zu einer Geschichte durch den Raum und finden passende Instrumente zur Vertonung

M 2 (AL) **So krabbelt der Käfer** / SuS bewegen sich zu einer Geschichte durch den Raum und finden passende Instrumente zur Vertonung

Track 5 **Attention please** (laut)

Track 6 **Alone** (leise)

Track 7 **Beerfest** (schnell)

Track 8 **Mourning Morning** (langsam)

Track 9 **Beyond the Skies** (hoch)

Track 10 **Reprise** (tief)

2. Stunde

Thema: Die Länge eines Klaves durch Armbewegungen erkennbar machen

M 3 (AL) **So lang klingt der Ton nach** / SuS bewegen sich zum Nachklang unterschiedlicher Instrumente

M 4 (AB) **So sieht meine Klangfolge aus** / SuS erstellen eine Klangfolge

3. Stunde

Thema: Tonlängen in einem Bewegungsspiel erkennbar machen

M 5 (MS/AL) **Unsere Rhythmusmaschine** / SuS bewegen sich und musizieren zu vorgegebenen Melodien

4. Stunde

Thema: Tonhöhen in einer Choreografie darstellen

M 6 (AL) **So hoch klingt der Ton** / SuS bewegen sich passend zu den Stammtönen

M 7 (AL/N) **So sieht dieses Lied aus** / SuS erarbeiten eine Choreografie zu einem Lied

M 9 (AL/N) **So sieht dieses Lied aus** / SuS erarbeiten evtl. zwei unterschiedliche Lieder

Minimalplan

Die Stunden 1 und 2 können für sich als Vertretungsstunde oder Auflockerung für zwischendurch eingesetzt werden. Die Stunden 3 und 4 können mit entsprechender Übungszeit für eine eigene Kurzeinheit verwendet werden.

So trottet der Bär – Tempi erkennen und darstellen

M 1



Aufgabe 1: Geht wie der Mensch und der Bär durch den Raum. Der Mensch läuft mit normalen Schritten. Der Bär stampft laut.

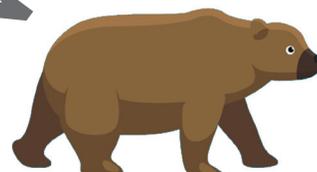
Ein Mensch läuft ganz gemütlich und gleichmäßig.



Ein Bär trottet gemütlich daher.



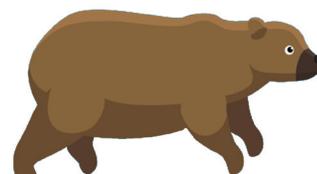
Der Mensch bemerkt den Bären. Er läuft immer schneller.



Der Bär läuft gemütlich weiter.



Jetzt sieht der Bär den Menschen. Er läuft auch immer schneller.



Aufgabe 2: Wie klingt die Bewegung auf Instrumenten? Spielt abwechselnd. Die anderen Kinder laufen im gleichen Rhythmus durch den Raum.

VORANSICHT

So lang klingt der Ton nach – Klanglängen darstellen

M 3


Aufgabe 1: Stellt die Dauer eines Tons durch das Senken eurer Arme dar. Probiert verschiedene Instrumente aus.



Hebe die Arme über den Kopf. Senke die Arme bis der Ton verklungen ist.



Aufgabe 2: Hört euch eine Folge aus 3 Tönen an.

- Macht bei jedem Ton eine Bewegung. Achtet auf die Dauer des Tons.
- Übt erst nur mit kurzen Tönen und dann nur mit langen Tönen. Kombiniert danach lange und kurze Töne.



1. Ton

Strecke die Arme schnell oder langsam nach vorne.



2. Ton

Kreuze die Arme schnell oder langsam vor der Brust.



3. Ton

Gehe mit gekreuzten Armen schnell oder langsam in die Hocke.



Aufgabe 3: Bildet 2 Gruppen. Eine Gruppe macht die Bewegungen aus Aufgabe 1. Die andere Gruppe macht die Bewegungen aus Aufgabe 2.

M 8 Musikparameter und Bewegung – Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Musikparameter darstellen	😊	😐	☹️	Anmerkungen
... erkennt, ob ein Stück langsam–schnell, laut–leise, hoch–tief ist.				
... findet für die Parameter passende Bewegungen.				
Tempus darstellen	😊	😐	☹️	Anmerkungen
... bewegt sich in passender Geschwindigkeit zu einer Geschichte.				
... findet passende Instrumente zu unterschiedlichen Schritten.				
... spielt in unterschiedlichen Tempi.				
Klangdauern darstellen	😊	😐	☹️	Anmerkungen
... kann lang- und kurz klingende Instrumente unterscheiden.				
... bewegt sich passend zur Klangdauer.				
Tondauern/Notenarten darstellen	😊	😐	☹️	Anmerkungen
... kennt den rhythmischen Unterschied zwischen einer ganzen, halben und Viertelnote.				
... kann einen Rhythmus mit passenden Bewegungen darstellen.				
... kann einen Rhythmus korrekt spielen.				
Tonhöhen darstellen	😊	😐	☹️	Anmerkungen
... kann zwischen hohen und tiefen Tönen unterscheiden.				
... kann ein Musikstück mit passenden Bewegungen darstellen.				

Dieses Werk ist Bestandteil der Reihe RAAbits

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß §60b UrhWissG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung herunterzuladen, zu speichern und in Klassensatzstärke auszudrucken. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.